

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.  
1791-1811  
1800**

38 (22.9.1800)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-116915](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-116915)

Montags den

22 Sept 1801

Jeverische

Wöchentliche



# Anzeigen und Nachrichten.

Sei del. Procl.

1 Nachrichtlich wird hiedurch bekannt gemacht das der terminus sub vacationibus auf den 26 Novbr. d. J. angesetzt worden und das deshalbig proclama den 12 Octbr. im ersten mal publiciret werden wird.

Jever d. 12 Oct. 1800.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

2 Zu Johann Loschen Vergantung, von verchiedenen Hausgerathe, musikalische Instrumenten, Noten verschiedenen Bügeln, Strand, Wand, und Taschen Uhren Schrauben Camoden Tischen Stühlen Manns und Frauenkleidungsstücken, Kupfer Messing, Zinnen Kinnen und sonst zum Vorschein kommenden Sachen ist terminus auf den Donnerstag als den 25ten Sept in Johann Loschen Behausung am Stadt Kirchhof hieselbst angesetzt worden

Sigl Jever den 11 Sept. 1800.

Nürsermeister und Rath hieselbst.

3 Da die drey Herbst Märkte im

Flecken Wittenmund im bisthärigen Kalen, der unrichtig abgedruckt sind; so wird dem Publico hiezu bekannt gemacht, das das 1te auf den 25ten September das 2te auf den 1ten October und das 3te auf den 2ten November abgehalten werden sollen.

Wittenmund im Königl. Amtgerichte und der Rentey den 8 Septbr. 1800

Höhring Harnens

Concourse

Dennach Eibe Helms Blomsfeld, zu Altgarms, zieht wohnhaft seine familiäre Güter zur die Befriedigung seiner Creditoren übergeben, und hierauf Concursus creditorum gerichtlich erkannt worden; so werden den zu Folge alle und jede, welche au besagten Eibe Helms Blomsfeld und dessen Güter, Schuldenthalber, oder sonstige Ansprüche und Forderungen zu haben vermelden, hiedurch zum 1 2 3 tenmal öffentlich und peremptorie citiret und vorgeladen, das sie

Montag den 19ten Oct: a. c. vor He.  
igem hochgräflichen Landgerichte in Person  
oder durch genug am Bevollmächtigte er-  
scheinen, ihre Forderungen und Ansprüche  
angeben, und die desfalls in Händen haben-  
de Documente ad Acta produciren;

Montag den 2ten Nov: a. c. dasjenige,  
was zur Liquidation der abgegebenen For-  
derungen annoch übrig, erbringen und völ-  
lig liquidiren, auch ihre etwas habende Pri-  
vilegiis - Rechte ausüben, und

Montag den 24ten Nov: a. c. rechtliches  
Erkenntnis darüber und wegen der Bezah-  
lung eines jeden' gewärtigen.

Unter der Verwarnung daß der oder die-  
jenige, welche besagtermaßen an den bestimmten  
Tagen nicht erscheinen und Vorstehenden  
nicht nachkommen, weiter nicht gehöret,  
sondern mit ihren Forderungen von diesem  
Concurs gänzlich abgewiesen, und ihnen ein  
festes Stillschweigen auferlegt werden sollte.

Kniphausen den 19ien Sept: 800  
Hochgräflich - Bentincksches Landgericht  
Hieselbst. Stegen Carlchs

#### Privat Sachen.

1 Der Doctor Usen in Norden ist  
gesonnen plus minus 1000 Stück schöne  
und gesunde Buchen und Eichenbäume von  
 $1\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{2}$  Fuß dicke und 20 bis 30 Fuß  
Höhe zu Friedeburg auf dem Stamme öf-  
fentlich durch den dortigen Ausminister ver-  
kaufen zu lassen, und werden die Liebhaber  
ersuchet, sich dierhalb am 24 September  
Morgens 10 Uhr zu Friedeburg einzufinden.

2 Es sind 3 bis 4000  $\mathcal{R}$  in Solde  
gegen hinlängliche Sicherheit zu belegen.  
Man kann sich desfalls bey den Vergantungs  
Protocollist Kunstenbach melden und daselbst  
Nachrichte erfahren, wo diese Gelder zu ha-  
ben sind.

3 Rfm. Jürgen Jaipers erhält durch  
Schiffer Hinrich Albers Eden eine Ladung  
nordisches Holz, auch schwedisches Eichen,  
und verkauft für billigen Preis.

4 Hedlef Taddicken sen, Erben wos-  
len das Häußlings haus im Wüster Roge,  
welches von den Schueidermeister Dietrich  
bewohnt wird aus freier Hand verkaufen  
und können die Liebhaber sich desfalls am  
Sonntabend als den 4 October im Siebrant  
Taddicken Depausung zu Wüsten einzufinden.

5 Anfangs Monats Octobers sind 500  
 $\mathcal{R}$  etwas späterhin 5 bis 600  $\mathcal{R}$  und ge-  
gen Martini noch 650  $\mathcal{R}$  zinslich zu bele-  
gen. Wer diese Capitalien ersteres allen-  
falls in zweien Hälften, anleihen will, mel-  
de sich bey dem Commissionair Hübling.

6  $\mathcal{R}$  300 Gold habe auf Michaelis  
d. J gegen hinlängliche Sicherheit und zu-  
veraccordirende Zinsen in Commission zu be-  
legen. Noa Uthof.

7 Weyl. Dietr. Wahlstedden Kinder Bor-  
münder zu Oldorf, haben ihrer Pupillen  
Vergantungsgelder zu 300  $\mathcal{R}$  sofort gegen  
gehörige Sicherheit zinslich zu belegen, wer  
davon Gebrauch machen kann, melde sich  
bey dieselben Andreas Keinen Taddicken  
und Mens Christophor Eden.

8 Hajo Gerrits Michaels Ehefrau  
zu Lettens hat von dem besten feinsten Sup-  
palk, wie solcher in Steinhausen gebrannt  
wird, die Tonne für 2  $\mathcal{R}$  2 Grot zu ver-  
kaufen. Sie liefert solchen Frachtfrey hier an  
der Schlacht oder beym Radoß, und bittet  
um gebrueste Bestellungen.

9 Ich suche auf Winternacht eine  
Wagd, welche die in einer Landhaushaltung,  
wie die unrige ist, vorkommenden Geschäfte  
verrichten kann. Eine solche wolle sich so  
bald als möglich bey mir melden und accor-  
diren. Wiefels. Peters, Prediger.

10 Ein werkverständiger Weber gesell,  
der bey Johann Rannen Jürgens Witwe  
arbeiten will, melde sich bey Jürgen Hin-  
rich Held, zu Ostern, oder Gerel Folkers  
zu Aum.

11 Es ist eine Schaloupe, welche nur  
etwas besahren ist, zu verkaufen. Sie ist 2  
Lasten Haber groß 23 bis 24 Fuß lang 7 Fuß  
breit, mit einem Mast, 2 Segeln einem neuen  
Drachen, neuen Troß von 14 Klaftern und  
sonstigem Zubehör. Liebhaber wollen sich am  
27ten Septbr bey übbe Thaden Volentus  
auf dem Biarder Groden einzufinden.

12 Wer eine neu erbaute Wohnung mit  
hölzernem Fußboden auf, 2 oder mehrere  
Jahre von May 1801 an, mietzen will,  
melde sich bey dem Soldat Karwin.

13 Die Witwe Kaugen hat eine grosse  
Stube zu vermietzen nebst ein Klei-  
neu schönen Comtor für eine Einzelle.

Person; wessen Sache es ist melde sich bald.  
Jever. Käugen, in der Schlachtfraße.

14 Bey mir sind die in Schulen Jeders-  
lands einzuführende Hannoverischen Cate-  
chismus in allen Sorten in sehr billigen Preis  
zu haben. J. D. Groke,

15 Einem geehrtesten Publicum, und  
besonders denen Landfreunden mache ich  
hiedurch bekannt, daß bey mir allerley Gat-  
tungen Frauen Strohhüte um billige  
Preise zu haben sind.

Jever Hoyer, wohnhaft am alten Markt,  
ne nahe bey den Casernen.

16 Dem Arian Nannen zu Lettens-  
flud 4 weiße und 2 schwarze Hellschafe  
entlaufen. Zwoy von den weißen sind mit  
Eheer vor dem Kopf gemerckt. Wer sol-  
che wiederbringt erhält eine gute Belohnung.

17 Aus Kolf Koffs Land am Schenu-  
merweg, ist ein schwarz wenter Beest ent-  
kommen, es ist unterm Leibe weiß und am  
Rinne auch etwas weiß, ein Schnitt im rech-  
ten Ohr und am linken horn I K ge-  
brant, wer Nachricht davon giebt hat ein  
Biergeld zu erwarten. Wehn Wehns

18 Bey den Sepler Koff in den Schlacht-  
straße sind 80 bis 100 Pf: gute gefottene  
Krause Haare zu haben

19 Einem geehrten Publicum wolle hie-  
durch anzeigen daß ich von Hamburg wie-  
der gekommen und folgende Waaren mit ge-  
bracht, als: Siz Cattun, Manschester, Sel-  
den und Cattunrucher, blau und rothe Ko-  
pansche d'ro, weiß und geblümte Koweltin  
dito Kasimir, weißen, schwarze Kasimir,  
schwarz, Hofenzug und Dam Beitzgehend,  
Baumwollenstrümpe und Rützen wie auch  
allerhand fertige Manns- und Frauentle-  
der, bitte daher um Zuspruch. Jever

Hena Meier Kellmann in der Schlachtfraße.

20 Es sind bey mir zu bekommen:  
Dams Muffen von Bären, Zobel, und  
Buchsellen mit selden Futter, wie auch al-  
lerley Sorten Manns viereckigte Pellsmägen,  
zubereitete Nordische Bärenfellen, und son-  
stiges Pellswerk, ich verspreche billigen  
Preis und die beste Aufwartung, bitte um  
geneigten Zuspruch. Jever 1800.

Carl Blaurock.

21 Diejenigen welche Torf von mir ae-  
kauft und noch nicht abgeholt haben, müssen

in Zeit 3 Tage sich bey mir erkundigen, und  
selbigen abholen oder abholen lassen, anson-  
sten ich mich genötiget sehe andere Maasre-  
geln zu treffen, welche viele nicht angenehm  
sein werden. Lütbe Meiners Janssen zu

Lütbehausen in Kleevenster Kirchspiel.

22 Ein guter Kanon Dien mit Köp-  
re, eine complete Grüg. Querne mit  
Schelbenlauf und Kammead, auch ein neuer  
Reicoffer sind zu verkaufen, wo erfährt man  
bey Hübling.

23 Ich habe 150 alle Sorten Schul-  
und Schreibbücher vorräthig, auch kann  
ich meinen Freunden in Verschreibung neuer  
Bücher und deren Einband) eher prompten  
Bedienung versichern. Zugleich kaufe alte  
Bücher und beschriebenes Papter welches le-  
tere hieselbst von Niemanden gelesen, son-  
dern gleich weggeschickt wird.

J. D. Groke.

24 Da ich die Absicht habe in D l b e n-  
burg eine Verlags- und Sortimentbuch-  
handlung zu etabliren, und schon gegenwär-  
tig im Stande bin jeden Wunsch, wenn nicht  
immer augenblicklich, so doch, nur seltene  
Fälle ausgenommen, innerhalb 14 Tagen  
befriedigen zu können; so mache ich dies  
hiermit dem Publicum bekannt, und lade  
dasselbe zu geneigten Aufträgen ein. Streng-  
ge Punctlichkeit in jeder Rücksicht, wird  
stets eine meiner ersten Bemühungen seyn.  
Wer jährlich für 10 r<sup>g</sup> Bücher nimmt,  
oder auch gegen 10 r<sup>g</sup> der kann auf 10 p.  
C. Rabatt rechnen; und wer für 10 r<sup>g</sup>  
auf einmal nimmt, bekommt sie p o s t f r e y,  
jedoch nicht weiter als bis A u r i c h oder B a-  
r e l. Diejenigen Freunde des Geschmacks  
und der Kunst, die Almanachs oder Tas-  
schenbücher von mir zu haben wünschen,  
bitte ich dieselben, sobald als möglich zu be-  
stellen, damit sie sogleich nach ihrer Ankunft  
übersandt werden können.

Von mehrern vorhandenen neuerer inte-  
ressanten Büchern erwähne ich hier nur fol-  
gende:

Volkskalender auf das Jahr 1801 von J.  
C. Fröbing, Preis 36 Grote.

Sittenlehre für Mädchen und Frauen von  
H. L. Bonath, Preis 1 r<sup>g</sup> 36 Grote.

Rechenbuch für Bürger- und Landschul-  
ten von G. L. König.



Reisen und Abenteuer Kolands und seiner Gefährten.

Eine Robinsonade für Kinder zur Erlernung geographischer und naturhistorischer Kenntnisse n. 1stes Stück.

Ich empfehle meine Unternehmung dem Publikum bestens, und hege besonders zu den Freunden der Litteratur das Vertrauen, daß sie dieselbe durch häufige Aufträge unterstützen werden. Oldenburg den 18 Sept. 1800.

J. P. Schulze.

25 Präkurschreiber Heinsen hat in Commission 900  $\mathcal{R}$  gegen hinlängliche Sicherheit zinsbar zu belegen. Wenn damit gedient ist, wolle sich bey demselben melden.

26 Hinrich Klinge vorm S. Annenthor hat einen braunen Wallach, welcher gut und rein, als auch im Gespann, eine weitwüchtige beschlagene Erkarre; auch einige Fuder wohlgeronnenen Heu aus freyer Hand zu verkaufen.

27 Daß ich im Hochfelder Markt Bede und Stallraum für Pferde und Plas zu Wagens habe, auch ein jeder die beste wirtschaftliche Aufwartung bey mir erhalten kann, mache mahnen werbegeschäftigen Freunden und Gönnern hiemit bekannt. Ersuche um zahlreichen Zuspruch. R. C. Focken zu Hochfel im schwarzen Adler.

28 Eylert Harcks zu Wuppels hat jetzt Sarens, Hopsaden und Bungen zu verkaufen.

29 Rencke Backer will noch 4 Rube in Lande haben zu Wetden bey dem Ottenburger Wege.

30 Eine kleine einschläfrige Bettstelle wird von jemand verlangt; wer solche zu verkaufen oder zu verheuren hat, kann sich an den Buchdrucker Boracek wenden. Jever.

31 Der Schlachter Lapp in der Schlachtstrasse hat 6 Matt der besten Eitgrobe sogleich zu verheuren. Man kann sich alle Tage bei ihn einfinden und acoordiniren. Jever.

32 Zwey eichene Stücke Holz von 8 Fuß lang, ins 4eck liegen zum Verkauf. Weitere Auskunft giebt Hübling.

Verlobung Anzi ge.

Unsren Verwandten und Freunden machen wir unsre heutige eheliche Verlobung

hiedurch bekannt. Oldenburg, den 14 Sept. 1800.

Krümmel, Meinen Keetis.

Adelheit Catharina Borchers.

Geburts Anzeig.

Diesen Nachmittag gehar mir meine Frau ein gesundes Mädchen. Jever den 20. Sept. 1800.

Justus Sprenger, Apotheker.

Todes Anzeigen.

1 Heute, Morgens 5 Uhr starb meine innigst geliebte Mutter, Annae Jansen geborne Schenmering, des in Amerika verstorbenen Corporal Wilhem Jansen Wittwe, nach einem abgelaufenen Leiden an einer schweren Brustkrankheit. Diese meine betruete Tage mache allen Verwandten und Freunden bekannt. Jever, den 12 Sept. 1800. Christiane Henriette Jansen, und Geschwister.

Nach einer ganzlichen Abzehnung und Leuchthusten. Starb am 17 dieses, unsere einzige Tochter, Gabriel. Altona.

Nachfuge.

Wann auf gesuchten und erhaltenen prätorgerichtlichen Consens weyl. Johann Hinrich Jansen Wittve entschlossen ihres weyl. Ehemannes nachgelassene Mobilien öffentlich verganten lassen, und hiezu terminus auf den Montag als den 22. dieses angezehet worden; so können diejenigen, welche von gedachten Sachen, bestehend in Kupfer, Messing, Zinnen, Einnen, Bett- und Bettgwand, einige grosse kupferne Kessel, Mannsrieckungsstücke, Schräncke, einige Körbe mit Kanarienvögel, und Heden, auch einige Seitengewehre, und was weiter zum Vorschein kommen wird, zu erstehen willens sind, sich gedachten Tages in des Zuchmeister weyl. Johann Hinrich Jansen Wohnung auf dem Schlosse einfinden und der Vergantungsordnung gemäß kaufen. Wornach ic Sigl. Jever den 19 Sept. 1800.

Aus Kaiserl. Regierung hieselbst.

...

